

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	BV/402/2016/V-51
Einreicher:	Der Oberbürgermeister
Verantwortlich für die Umsetzung:	Jugendamt

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	15.11.2016				
Ortschaftsrat Waldersee	öffentlich	22.11.2016		Zur Information		
Ortschaftsrat Waldersee	öffentlich	16.01.2017				
Jugendhilfeausschuss	öffentlich	29.11.2016		zurückgezogen		
Jugendhilfeausschuss	öffentlich	24.01.2017				
Stadtrat	öffentlich	07.12.2016		zurückgezogen		
Stadtrat	öffentlich	01.02.2017				

Titel:

Jugendtreff in Waldersee (Außenstelle des Jugendtreffs in Mildensee)

Beschlussvorschlag:

1. Die im Ansatz der Planung für 2017 vorgesehenen Haushaltsmittel in Höhe von ca. 10.600 Euro werden bedarfsgerecht für andere Projekte im Rahmen der Jugendhilfe eingesetzt.
2. Durch den Jugendtreff Mildensee werden die mobilen Angebote in Waldersee fortgesetzt.
3. Darüber hinaus stellt der OR Waldersee den Antrag, den Jugendtreff Waldersee als offenen Jugendbereich der Leitung des Referates 07-2 zuzuordnen (analog wie im Falle des offenen Jugendbereiches Mosigkau). Dazu sind auch die erforderlichen Mittel in Höhe von 13.500,00 € dem Referat 07-2 im HH 2017 und 2018 zur Verfügung zu stellen.
4. Die Übertragung sollte vorerst für die Dauer von 2 Jahren erfolgen. Nach 11/2 Jahren sollte eine Auswertung der Besucherstatistik erfolgen und weitere Festlegungen zum Fortbestehen für den HH 2019 getroffen werden.
5. Das Büro des OR/OA und des Bürger- u. Heimatvereins Waldersee e.V. werden im EG untergebracht. Ein zusätzlicher Büroraum für den offenen Jugendbereich entfällt, Die Attraktivität und Kundennähe werden erhöht. Der OR Waldersee wird gemeinsam mit ortsansässigen Vereinen die Renovierung und den Umbau der zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten vornehmen und sich darüber hinaus um Sponsoring bemühen.

6. Die Aufsichtspflicht für den offenen Jugendbereich wird durch die Ortsassistentin an 2 Wochentagen gewährleistet. Darüber hinaus haben sich ehrenamtliche Kräfte und ortsansässige Vereine bereit erklärt, Angebote für die Jugendlichen wöchentlich vorzuhalten (4 – 6 h/Woche).

Gesetzliche Grundlagen:	§§ 11-13 SGB VIII
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	BV/442/2011/V-51 (Jugendhilfeplanung der Stadt Dessau-Roßlau, Teilplan "Jugendarbeit")
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	
Hinweise zur Veröffentlichung:	

Relevanz mit Leitbild

Handlungsfeld		Ziel-Nummer
Wirtschaft, Tourismus, Bildung und Wissenschaft	☐	
Kultur, Freizeit und Sport	☐	
Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr	☐	
Handel und Versorgung	☐	
Landschaft und Umwelt	☐	
Soziales Miteinander	☒	M 02; M 03

Vorlage nicht leitbildrelevant	☐
--------------------------------	--------------------------

Begründung: siehe Anlage 1

Für den Oberbürgermeister:

Beigeordneter für Gesundheit, Soziales und Bildung

beschlossen im Stadtrat am:

Lothar Ehm
Vorsitzender des Stadtrates

Frank Hoffmann
1. Stellvertreter

Angelika Storz
2. Stellvertreter

Anlage 1:

Der Jugendfreizeittreff „Waldersee“ ist mit Erstellung der Jugendhilfeplanung im Jahr 2012 durch das Jugendamt (Verwaltung und Jugendhilfeausschuss) als nicht mehr bedarfsgemäß im Sinne der Jugendhilfe eingeschätzt worden. Daher wurde eine Fusion mit dem Jugendtreff Mildensee empfohlen. Der Stadtrat beschloss die Weiterführung des Standortes Waldersee als Außenstelle zum Jugendtreff Mildensee. Die Außenstelle Waldersee war durch ehrenamtliche Mitarbeiter besetzt und wurde vom Jugendtreff in Mildensee unterstützt. Die Einrichtung öffnete drei Tage wöchentlich.

Mit Schreiben vom 15.07.2016 teilte der Träger des Jugendfreizeittreffs „Waldersee“, die St. Johannis GmbH, mit, die Arbeit in der Einrichtung Waldersee zum Ende des laufenden Jahres am 31.12.2016 einzustellen. Der Träger begründet dies mit der fehlenden Auslastung der Einrichtung über einen sehr langen Zeitraum.

Nach Auswertung der Besucherstatistik und den Erfahrungen der vergangenen Jahre ist aus Sicht des Trägers der Bedarf nicht mehr gegeben bzw. hat sich verlagert. Eine feste Gruppe von ca. 5 Personen nutzte den Treff regelmäßig. Neue Besucher wählen den direkten Weg in die Einrichtung nach Mildensee und verbringen dort ihre Freizeit. Trotz intensiver Bemühungen des Trägers war die Erhöhung der Nutzerquote am Standort Waldersee nicht möglich. Die Turnhallenzeiten wurden aufrechterhalten und diverse Angebote/ Projekte durchgeführt, um neue Besucher für den Treff zu gewinnen.

Nachdem der Ortschaftsrat (OR) Waldersee in der Sitzung am 29.03.2016 über die aktuelle Situation im Jugendtreff informiert wurde, erfolgte in der Sitzung am 30.08.2016 durch die Leiterin des Jugendamtes, Frau Förster und dem Vertreter des Trägers, Herrn Vathauer, die Information über die beabsichtigte Schließung der Außenstelle in Waldersee. Da der OR dieses Vorgehen nicht mitträgt, verständigte man sich darauf, dass durch den OR ein Vorschlag zum Erhalt der Jugendräume erarbeitet wird. Dieser Entwurf einer Konzeption liegt mittlerweile vor (Anlage 2).

Bereits 2012 wurde mit Beschluss der Jugendhilfeplanung durch JHA und Verwaltung festgestellt, dass es im Sinne der Jugendhilfe in Waldersee keinen Bedarf für eine sozialpädagogische Freizeiteinrichtung gibt. Diese Einschätzung hat weiter Bestand und wird durch die aktuellen Besucherzahlen untermauert (Anlage 3).

Im Monat August besuchten je Öffnungstag durchschnittlich 3 Jugendliche den Jugendtreff. Die Auslastung der Außenstelle widerspricht damit dem Grundsatz, des wirtschaftlichen und sparsamen Einsatzes kommunaler Haushaltsmittel. Auch eine Weiterführung durch den Ortschaftsrat kann bei dieser Sachlage nicht als verhältnismäßig angesehen werden.

Anlagen:

- 2 Vorschlag des OR zum Erhalt der Jugendräume
- 3 Besucherzahlen August und September 2016